

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 27 - Raumordnung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 27 - Urbanistica

# GEFAHRENZONENPLANUNG IN SÜDTIROL

Informationstag für die Gemeinden

März 2009

Arch. Frank Weber



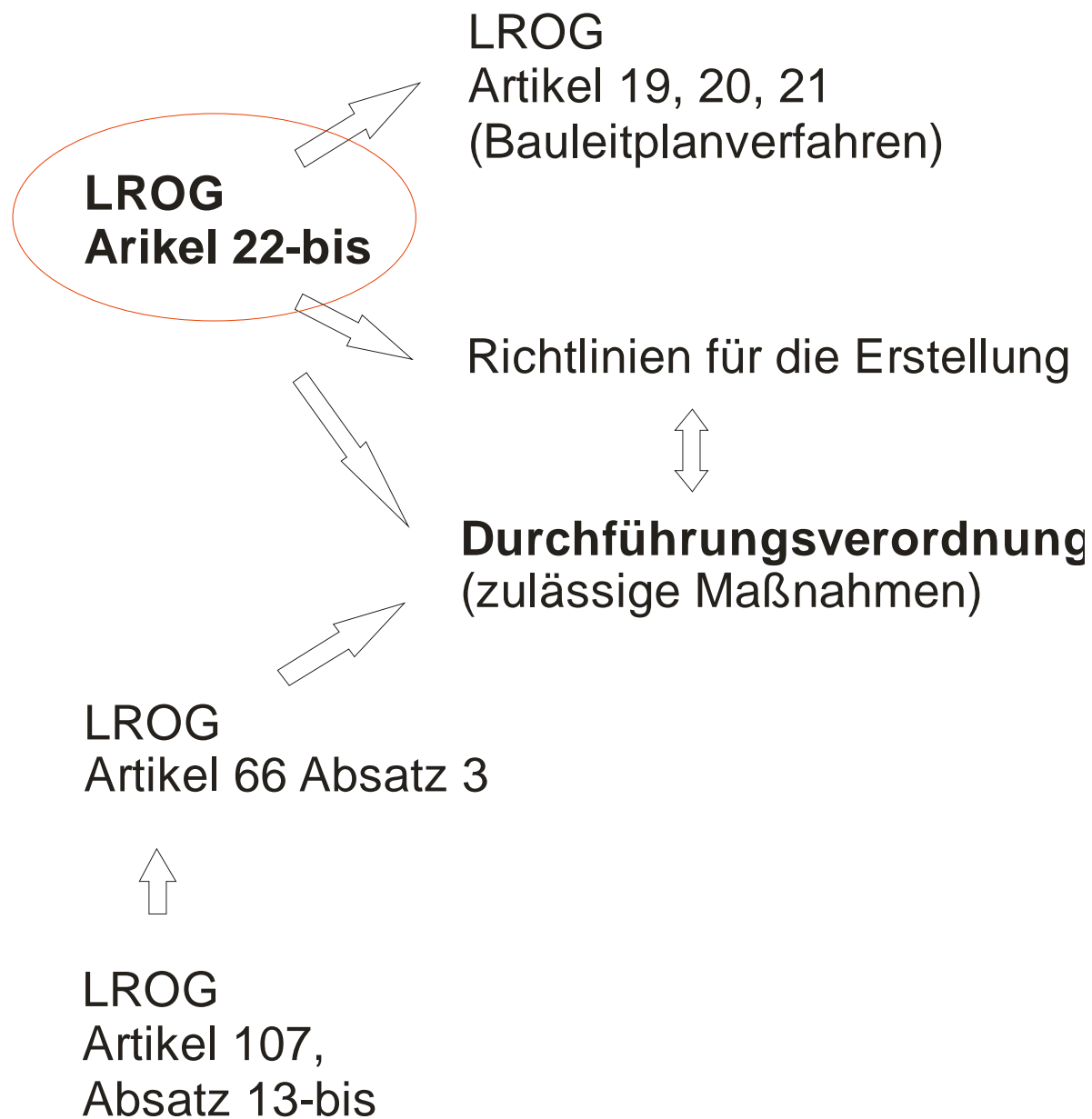
Abt. 27 Raumordnung  
Rip. 27 Urbanistica

# Tagesordnung

- 1) **Gefahrenzonenplanung, gesetzlicher Rahmen**
- 2) **Gefahr und Risiko, Begriffe und Einbindung in die Planung**
- 3) **Richtlinien zur Erstellung der Gefahrenzonenpläne (GZP) und zur Klassifizierung des spezifischen Risikos (KSR)**
- 4) **Durchführungsverordnung betreffend die Gefahrenzonenpläne**
- 5) **Übergangsphase**
- 6) **Das Verfahren – Ablaufdiagramm für die Gefahrenzonenplanung**
- 7) **Ausschreibung**
- 8) **Kosten / Beiträge**
- 9) **Fragen und Diskussion  
(Auswirkungen auf die urbanistischen Nutzungen, Bauvorhaben im Widerspruch zum GZP, Bauauflagen/Schutzbauten)**



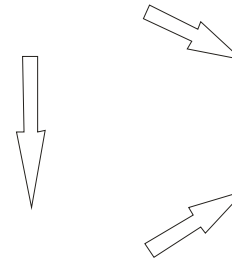
# Gesetzlicher Rahmen der Gefahrenzonenpläne



# Risiko und Gefahr versus Raumplanung

- **Risiko** - Potentieller Schaden, abhängig von der Gefahr (H) und der Schadensanfälligkeit (V), den das betreffende Risikoelement erleiden kann.  
*Risiko = Gefahr : Schadensanfälligkeit*
- **Gefahr** - Potentielle Gefährdung eines bestimmten Gebietes, unabhängig von menschlicher Präsenz (schadensanfällige Objekte), in Abhängigkeit von der Art, der Wiederkehrzeit und der Intensität eines **Prozesses**.
- Der Gefahrenzonenplan ist eine wichtige **Planungsdeterminante** für die weitere Entwicklung der Gemeinden und sollte deshalb von vorn herein in ihren Möglichkeiten ernst genommen werden (z.B. Festlegung Bearbeitungstiefe als strategische Entscheidung).

## Zivilschutz



Risiko-zonenkarte/  
Interventionskarte  
- Maßnahmenplanung  
Zivilschutz  
- operativ, flexibel

## Risiko- management



**Gefahrenzonenpläne**  
- auf hydrogeologischen  
Prozessen aufgebaut;  
- strategisch, eher fix,  
wenig Veränderung

## Raumplanung



Natürliche Einflussfaktoren auf Grund  
hydrogeologischer Prozesse



# Richtlinie

- Richtlinie genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 28.07.2008, Nr. 2741
- veröffentlicht am 26.08.2008 - Beginn der 3-Jahresfrist für die Bearbeitung der Gefahrenzonenpläne gemäß LROG, Art. 22-bis
- Abschnitt A – Allgemeine Bestimmungen  
Unterscheidung der Naturgefahren (Fach-Amt)
  - *Massenbewegungen* *Geologie*
  - *Wassergefahren* *Wasserschutzbauten, zust. Amt Wildbachverb.*
  - *Lawinen* *Brand- und Zivilschutz; Forst*
- Abschnitt B – Erstellung des Gefahrenzonenplanes  
Kategorien für die Untersuchung der hydrogeologischen Gefahr
  - *a) verbauter Ortskern + 300m-Puffer, urbanistische Zonen, Zivilschutzflächen, Streusiedlungen und Einzelhäuser bei bekannten Prozessen (im Einzelfall zu besprechen)*
  - *b) Infrastrukturen, Verkehrsflächen, Erholungseinrichtungen, Streusiedlungen und Einzelhäuser*
  - *c) sonstige Einrichtungen und Strukturen, z.B. auch Forststraßen*
- Abschnitt C – Klassifizierung des spezifischen Risikos



# Richtlinie

## Legende BLP

### Gefahrenzonenkarte Carta delle zone di pericolo

| GEFAHRENSTUFE<br>LIVELLO DI PERICOLOSITÀ  | GEFAHRENART<br>TIPO DI PERICOLO |                                      |                     |
|---|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------|
|   | Massen-<br>bewegungen<br>Frane  | Wassergefahren<br>Pericoli idraulici | Lawinen<br>Valanghe |
| H4<br>Sehr hoch / Molto elevato   |                                 |                                      |                     |
| H3<br>Hoch / Elevato  |                                 |                                      |                     |
| H2<br>Mittel / Medio  |                                 |                                      |                     |
| Untersucht und<br>nicht (H4-H2) gefährlich<br>Esaminato e<br>non pericoloso (H4-H2) |                                 |                                      |                     |

LABEL - zur Identifizierung der Naturgefahr (Beispiel)  
ETICHETTA - per la identificazione del tipo di pericolo naturale (esempio)



Bearbeitungstiefe für die Fläche:  
Grado di studio per l'area:

a - Kategorie / categoria a M/sc 1: 5000  
b - Kategorie / categoria b M/sc 1:10000  
c - Kategorie / categoria c

| Naturgefahrenstypen<br>Tipi di pericolo naturale | Prozesse<br>Processi                                   | Kurzform<br>Codice                  |
|--|--|-------------------------------------|
| Massenbewegungen LX<br>Frane LX                  | Sturz / crollo   | LF ...landslide+fall                |
|  | Rutschung / scivolamento                               | LG...landslide+gravity              |
|  | Einbruch / sprofondamento                              | LC...landslide+collapse             |
|  | Hangmure / colata di versante                          | LD...landslide+debris flow          |
| Wassergefahren IX<br>Pericoli idraulici IX       | Überschwemmung / alluvione                             | IN...inundation                     |
|  | Übersandung / alluvione torrentizia                    | IS...inundation+solid               |
|  | Murgang /colata detritica in alveo                     | DF...debris flow                    |
|  | Erosion s.l. / erosione s.l.                           | E... (L,D,A)... lateral,depth,areal |
| Lawinen AX<br>Valanghe AX                        | Fließlawine / valanga radente                          | AD...avalanche – dense flow         |
|  | Staublawine / valanga nubiliforme                      | AP... avalanche – powder            |
|  | Gleitschnee / slittamento di neve                      | GS... gliding snow                  |
| Permafrost PF<br>Permafrost PF                   | versch. Ereignisse möglich<br>diversi eventi possibili | PF... permafrost                    |



Abt. 27 Raumordnung  
Rip. 27 Urbanistica

# Durchführungsverordnung

- genehmigt mit Dekret des Landeshauptmanns vom 05.05.2008, Nr. 42, in Kraft ab 03.12.2008
- Artikel 1 – Anwendungsbereich  
alle urbanistisch relevanten Gebiete, ausgenommen Skipisten & Seilbahnen
- Artikel 2 – Allgemeine Bestimmungen  
Unterscheidung der Naturgefahren gemäß Richtlinie
- Artikel 3 – Verfahrensweise der Prüfung zulässiger Maßnahmen
- Artikel 4-6 – zulässige Maßnahmen an Gebäuden (H4, H3, H2)
- Artikel 7 – zulässige Maßnahmen im Bereich Infrastrukturen
- Artikel 8 – Bonifizierungsmaßnahmen
- Artikel 9 – zulässige Maßnahmen im Bereich Sport- und Freizeiteinrichtungen
- Artikel 10/11 – Prüfung der Gefahr / Kompatibilität
- Artikel 12 – Verlegungen - nicht zwingend und nur im Rahmen des Art. 107 LROG
- Artikel 13 – Übergangsbestimmungen - innerhalb der 3-Jahresfrist wie bisher über DFV zum LROG, danach nur mehr GZP, sonst Planungsstopp für BLP



# Übergangsphase bis 26.08.2011

- Verfahren für Genehmigung der GZP wie beim BLP ca. 5-6 Monate
- Bearbeitungszeit pro Plan ca. 9-12 Monate
- Vorbereitungszeit für Ausschreibung + Ausschreibung ca. 5 Monate
- Notwendigkeit des frühzeitigen Beginns
- Für Bauvorhaben in gefährdeten Bereichen nicht untersuchter Gebiete gilt die DFV, Art.3, Abs.3

*In den im Gefahrenzonenplan nicht untersuchten*

*Gebieten sind alle Vorhaben der vorherigen*

*Prüfung der hydrogeologischen und hydraulischen*

*Gefahr laut Artikel 10 sowie der Prüfung der hydrogeologischen*

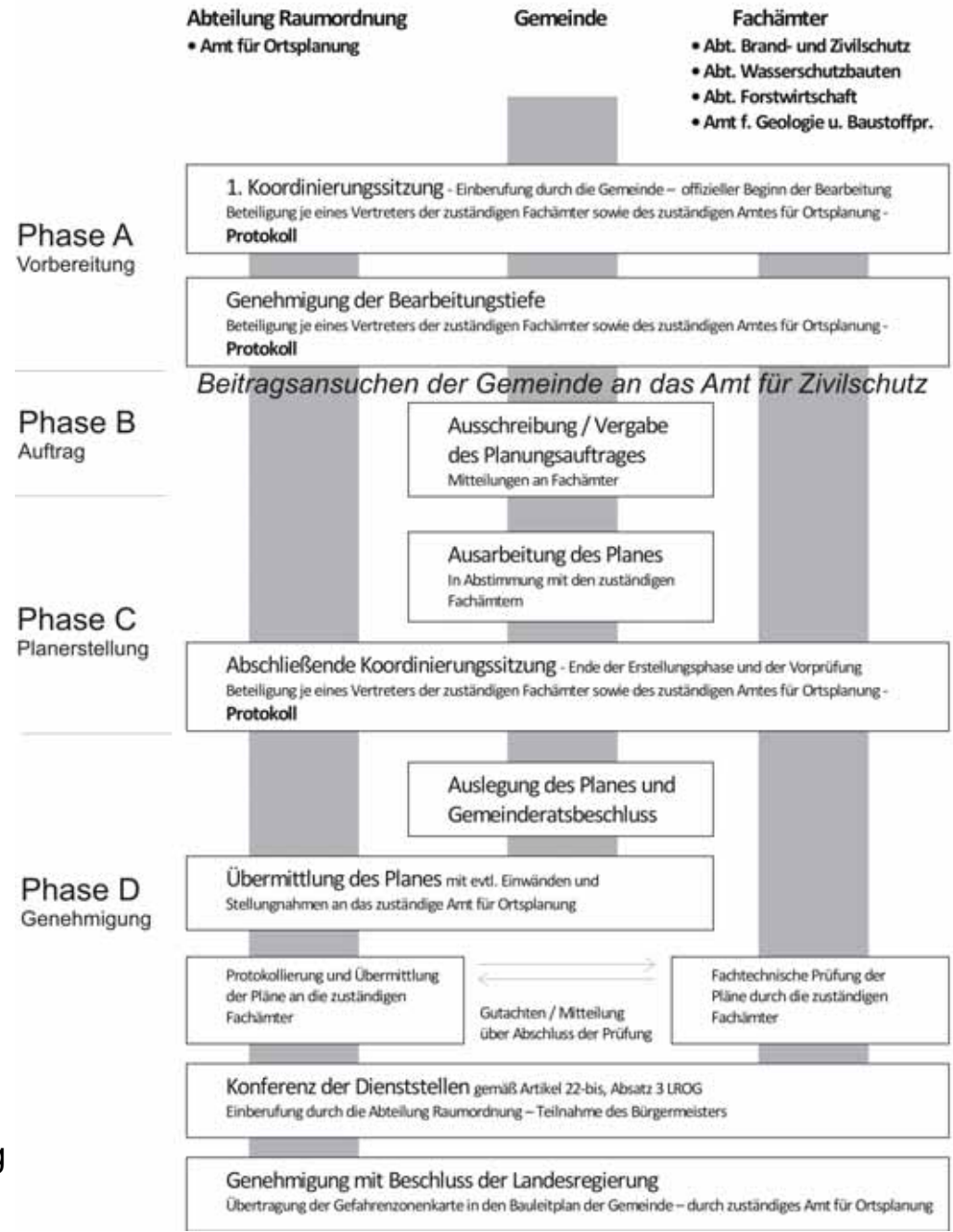
*oder hydraulischen Kompatibilität laut*

*Artikel 11 zu unterziehen...*





# Ablaufdiagramm Gefahrenzonenpläne



# Ausschreibung

- Mitteilung Nr. 28/2009 des Südtiroler Gemeindenverbandes mit Ausschreibungsmuster



Abt. 27 Raumordnung  
Rip. 27 Urbanistica

# Kosten / Beiträge

## 1) Zuständigkeiten:

- Beitragsgewährung gemäß LG 34/75 über das Amt für Zivilschutz

## 2) Zeitpunkt Beitragsgesuch:

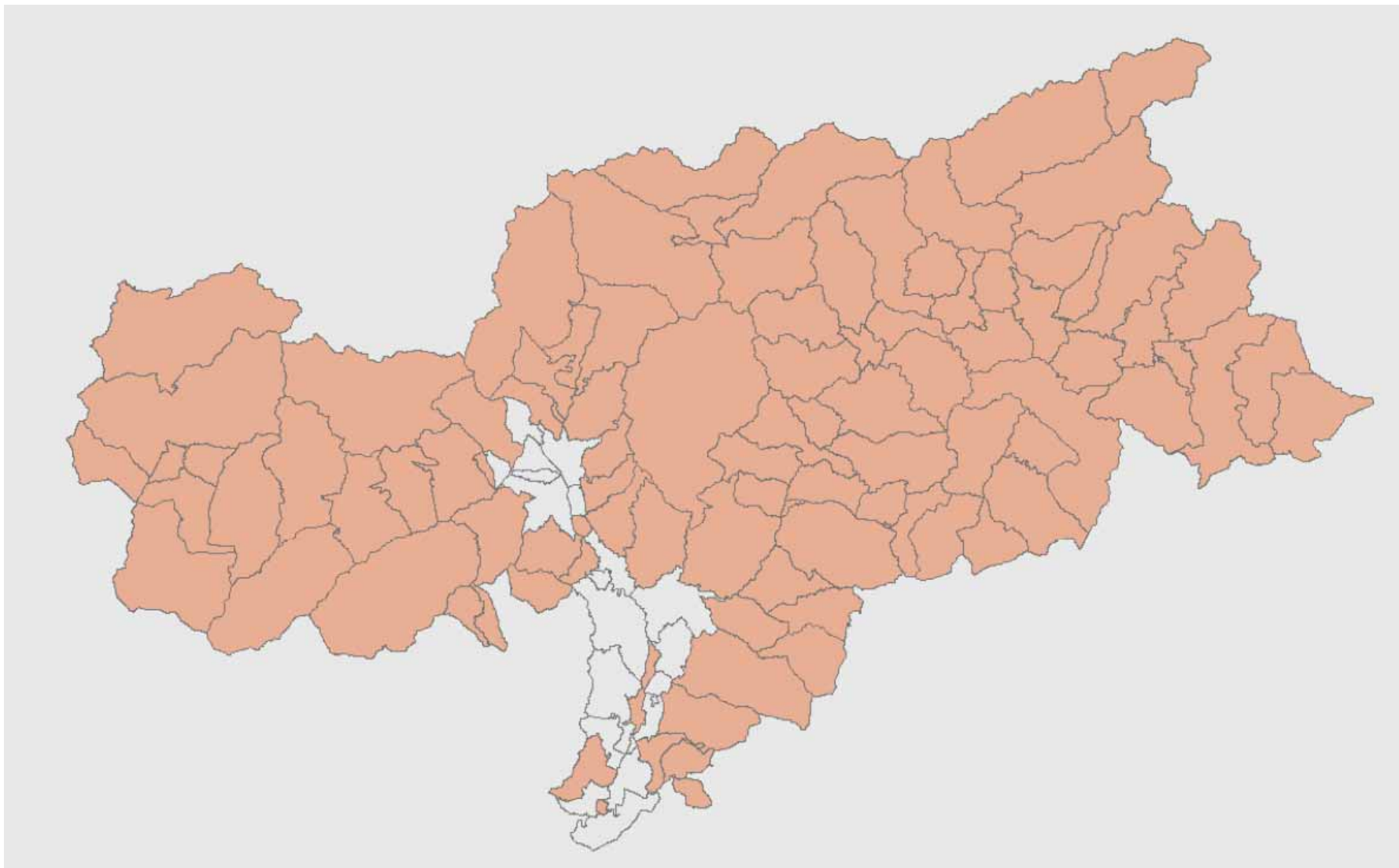
- Nach der Phase A, sobald die Bearbeitungstiefen definiert und die überschlägigen Kosten für die Planung geschätzt sind
- Die überschlägigen Kosten sollten zweckmäßiger Weise vom Koordinator der Phase A geschätzt werden
- Auftrag nach Beitragsgewährung!!

## 3) Höhe des Beitrages:

- Grundbeitrag: bis zu 30%
- Für benachteiligte Gemeinden: bis zu 40% (Benachteiligung aufgrund EU –Richtlinie 75/273/CEE)
- Für mehrere Gemeinden: bis zu 50% (falls Gemeinden mehrheitlich benachteiligt eingestuft)
- Für Bezirksgemeinschaften: bis zu 50% (falls Gemeinden mehrheitlich benachteiligt eingestuft)



## Benachteiligte Gemeinden aufgrund EU – Richtlinie 75/273/CEE



Abt. 27 Raumordnung  
Rip. 27 Urbanistica

|           |  |
|-----------|--|
| <b>IX</b> | <b>Wassergefahren:<br/>Pericoli idraulici:</b> |
|-----------|--|

| Fortl. Nr.<br>N. progr. | Fließgewässer<br>Corsi d'acqua   |             |                              | TALFLÜSSE - FIUMI DI FONDOVALLE |   |                          | WILDBÄCHE - TORRENTI          |   |   |                          | Bestehende Daten<br>Dati di base |   |
|-------------------------|----------------------------------|-------------|------------------------------|---------------------------------|---|--------------------------|-------------------------------|---|---|--------------------------|----------------------------------|---|
|                         | öff. Gew. Nr.<br>acqua pubbl. n. | Typ<br>Tipo | Bezeichnung<br>Denominazione | Länge<br>Lunghezza<br>[lrm]     | Bearbeitungstiefe<br>Grado di studio<br>[Maßstab - scala] | Betrag<br>Importo<br>[€] | EZG                           |   | SWB   | Betrag<br>Importo<br>[€] | A                                | B |
|                         |                                  |             |                              |                                 |   |                          | Fläche<br>Superficie<br>[km²] | Bearbeitungstiefe<br>Grado di studio<br>[Maßstab - scala] | Bearbeitungstiefe<br>Grado di studio<br>[Maßstab - scala] |                          |                                  |   |
| 1                       | A                                | TF          | Etsch km 0,00 - 10,00        | 10.000                          | 1:5.000   | 3.000,00                 |                               |   |   |                          |                                  | x |
| 2                       | A                                | TF          | Etsch km 10,00 - 20,00       | 10.000                          | 1:10.000  | 2.000,00                 |                               |   |   |                          |                                  | x |
| 3                       | B.65.125                         | WB          | Plafötschbach                |                                 |   |                          | 2,00                          | 1:10.000  | 1:5.000   | 3.000,00                 | x                                |   |
| 4                       | NÖG                              | WB          | Wolfgraben                   |                                 |   |                          | 1,30                          | 1:10.000  | 1:10.000  | 1.500,00                 |                                  | x |
| 5                       |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 6                       |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 7                       |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 8                       |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 9                       |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 10                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 11                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 12                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 13                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 14                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 15                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 16                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 17                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 18                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
| 19                      |                                  |             |                              |                                 |   |                          |                               |   |   |                          |                                  |   |
|                         |                                  |             |                              |                                 |   | 5.000,00                 |                               |   |   |                          | 4.500,00                         |   |

Zusätzliche Hinweise:  
Ulteriori indicazioni:

|   | Fläche<br>Superficie<br>[km²] | Bearbeitungstiefe<br>Grado di studio<br>[Maßstab - scala] |
|---|-------------------------------|---|
| Kategorie a: verbaute Ortskerne + urbanistische Zonen<br>Categoria a: centri edificati + zone urbanizzate | 4,50                          | 1:5.000   |
| Kategorie a: verbaute Ortskerne(300 m Puffer)<br>Categoria a: centri edificati (300 m - zona cuscinetto)  | 3,20                          | 1:5.000   |
| Kategorie b:<br>Categoria b:  | 1,20                          | 1:10.000  |

- EZG..... Einzugsgebiet - bacino imbrifero  
 SWB..... Schadenwirkungsbereich - area di impatto  
 TF..... Talfluss - fiume di fondo valle  
 NÖG..... nicht öffentliches Gewässer - acqua non pubblica  
 WB..... Wildbach - torrente  
 A..... Teil-Gefahrenzonenplan gemäß Richtlinien - Piano parziale delle zone di pericolo ai sensi delle direttive  
 B..... Detaillierte hydrogeologische Studie mit Modellierung - Studio idrogeologico dettagliato con simulazione  
 C..... Detaillierte hydrogeologische Studie ohne Modellierung - Studio idrogeologico dettagliato senza simulazione  
 D..... Detaillierte Vermessung - Rilevamento dettagliato



Abt. 27 Raumordnung  
Rip. 27 Urbanistica

# Auswirkungen auf die urbanistische Nutzung

- Die Gefahrenzonenplanung beschränkt sich auf *urbanisierte bzw. zu urbanisierende Gebiete*. Dementsprechend sind auch die gesetzlichen Bestimmungen erlassen worden. Die Ausweisung der Gefahrenzonen hat also nur Anspruch auf Vollständigkeit in den Siedlungsgebieten. Bekannte Prozesse außerhalb besiedelter Gebiete, die keine Infrastrukturen betreffen, müssen nicht in der Gefahrenzonenkarte ausgewiesen werden.
- Es gibt *theoretisch keine Auswirkungen* auf die bestehende urbanistische Nutzung, da auch bisher die Untersuchung des hydrogeologischen Risikos gem. DLH vom 23. Februar 1998, Nr. 5, Art.1 für die Neuausweisung von Bauzonen vorgeschrieben war; Wald und Landwirtschaftsgebiet werden in ihrer primären Nutzung nicht eingeschränkt.
- In Einzelfällen kommt es zu Konflikten, insbesondere dort, wo vor der Ausweisung von Bauzonen keine oder nur unzureichende Untersuchungen der hydrogeologischen Gefahr gemacht wurden. Lösungen dieser Konflikte sind nur im Rahmen der geltenden Bestimmungen möglich.
- Prinzipiell gilt Regelung gemäß Art. 22-bis des Landesraumordnungsgesetzes:  
*„5. Die Vorschriften des Gefahrenzonenplanes haben Vorrang gegenüber abweichenden Vorschriften des Bauleitplanes.“*
- Der *Gefahrenzonenplan* dient insbesondere dazu, *Unverträglichkeiten von Naturgefahren und urbanistischer Nutzung in Zukunft auszuschließen*.



# Bauvorhaben im Widerspruch zum GZP

- Regelung gemäß Art. 22-bis des Landesraumordnungsgesetzes:  
*„7. Bei Bauvorhaben, die im Widerspruch zum Gefahrenzonenplan stehen, setzt die zuständige Behörde die Entscheidung über Bauanträge aus, bis das Projekt entsprechend geändert wird, Schutzbauten realisiert sind oder die Gefahrensituation anderweitig beseitigt ist.“*

Umsetzung:

- Die *Zulässigkeit von Bauten* in Gefahrenzonen wird durch die *Durchführungsverordnung betreffend die Gefahrenzonenpläne* geregelt.
- Für zulässige Neubauten in Gefahrenzonen gilt (in Anlehnung an die staatlichen Bestimmungen), das ein zulässiges *mittleres Risiko* oder niedriger gewährleistet werden muss. Dies kann erreicht werden, indem durch geeignete Maßnahmen, die mit der Kompatibilitätsprüfung gem. Art. 11 der Durchführungsverordnung festgelegt werden müssen, die Schadensanfälligkeit des Gebäudes entsprechend reduziert wird.
- Bestehende Gebäude bleiben erhalten und können instand gehalten werden. Es gibt *kein Recht auf Verlegung*. Gebäude können gemäß Art. 107 des Landesraumordnungsgesetzes verlegt werden, wenn es nicht möglich sein sollte, mit zumutbarem Aufwand ein mittleres Risiko zu erreichen.



# Bauauflagen / Schutzbauten

- Die Verfahrensweise wird ebenfalls mit der Durchführungsverordnung geregelt. Artikel 11 - Prüfung der hydrogeologischen oder hydraulischen Kompatibilität, führt wie folgt aus:
- Abs. 2  
„Die Kompatibilitätsprüfung ... stellt die Verträglichkeit des Projektes mit den auf der hydrogeologischen Gefahrenzonenkarte der Gemeinde aufgeführten Gefahren fest und ist gemäß den Richtlinien vorzunehmen. Mit der Kompatibilitätsprüfung müssen verbindliche Aussagen zu folgenden Punkten formuliert werden:
  - a) Bewertung des spezifischen Risikos angesichts der Wechselbeziehungen zwischen Naturgefahren und aktueller sowie geplanter Nutzung des Bodens,
  - b) Vorhandensein schadensanfälliger Elemente und Schwere der potenziellen Schäden,
  - c) *Bewertung der erforderlichen Schutzmaßnahmen,*
  - d) Gewähr, dass Dritte weder Schäden erleiden, noch größeren Gefahren ausgesetzt sind.“
- Abs. 4  
„Die Kompatibilitätsprüfungen können ausschließlich von *Technikern mit entsprechender Qualifikation* sowie von Bediensteten der öffentlichen Verwaltung, welche im entsprechenden Berufsbild eingestuft sind, erarbeitet werden.“
- Abs. 5  
„Die *Ergebnisse* der Kompatibilitätsprüfung sind *bindend für die Genehmigung* oder Autorisierung des Vorhabens durch die zuständige Behörde.“

